

### **3. Änderungssatzung zur Fremdenverkehrsbeitragssatzung der Stadt Bad Blankenburg**

Aufgrund des § 19 i.V.m. § 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl.S.501) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl.S.41), zuletzt geändert durch das Thüringer Haushaltsstrukturgesetz Artikel 7 vom 10.03.2005 (GVBl. S. 58) sowie der §§ 1, 2 und 8 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl.S.301), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes und des Thüringer Wassergesetzes vom 17. Dezember 2004 (GVBl.S.889) hat der Stadtrat der Stadt Bad Blankenburg in der Sitzung am 06.04.2005 folgende Satzungsänderung beschlossen:

#### **§ 1**

#### **§ 4 Abs. 2 der Satzung erhält folgenden neuen Wortlaut:**

(2) Für die einzelnen Arten der Betriebsstätten und Unternehmen gelten folgende Rahmensätze (von den Mehreinnahmen gem. Abs. 1), welche einen angenommenen Vorteil aus dem Fremdenverkehr in Prozenten ausdrücken:

Bezeichnung	Prozentsatz
1. Gasthäuser, Hotels, Motels, Erholungs- und Fremdenheime sowie andere Beherbergungsstätten und Campingplätze, Fremdenführer	60 – 100
2. Gast-, Speise- und Schankwirtschaften, Restaurants, Cafes, Eisdielen, Bars, Konditoreien, Pizzerias, Imbissstuben, Kioske	30 – 80
3. Diskotheken, Tanzdielen, Varietés, Kabaretts, Kinos, Musikbands und Unterhaltungskünstler	30 – 80
4. Andenkengeschäfte und –verkaufsstände, Einzelhandel mit überwiegend Reiseandenken	50 – 80
5. private Freizeiteinrichtungen, Videotheken, Spielhallen	20 – 60
6. Mietautos, Taxen, Reit- und Fahrtouristik	30 – 50
7. Tankstellen	5 – 20
8. Garten- und Landschaftsbau, Blumeneinzelhandel, kunstgewerblicher Einzelhandel	10 – 40
9. Einzelhandelsunternehmen folgender Gewerbeklassen: Apotheke, Bäckerei, Bau-, Gewerbe-, Handwerks- und Heimwerkerbedarf, Buchhandlung, Computer-, Büro- und Telekommunikationstechnik/Software, Drogerie, Elektrotechnische Erzeugnisse/Leuchten, Fahrräder/Zweiräder, Fischerzeugnisse, Fleischer, Fotograf, Getränke, Haushaltswaren aller Art/ Eisen- und Metallwaren, Malerbedarf, Leder- und Täschnerwaren, Möbel- und sonstige Einrichtungsgegenstände, Nahrungs- und Genussmittel aller Art, Optiker, Parfümerien, Raumausstatter, Reformwaren, Rundfunk/Fernsehen/ Phono/Ton- und Bildträger, Schreib- und Papierwaren, Schuhwaren, Spiel-	

- waren, Sport- und Freizeitwaren, Tabakwaren/Zeitschriften, Textilwaren aller Art, Uhren/Schmuck, zoologischer Bedarf 10 – 40
10. Dienstleistungsunternehmen folgender Gewerbeklassen:  
Friseur, Kosmetik/Fußpflege/Solarien, Wäscherei/Reinigung, Partyservice 5 – 20
11. Andere, nicht in dieser Aufstellung enthaltene, Betriebe des Einzelhandels- und Dienstleistungsgewerbes werden ihrem Charakter nach der Gruppe zugeordnet, der sie am ähnlichsten sind.

## § 2

### **§ 4 Abs. 3 Satz 1 der Satzung erhält folgenden neuen Wortlaut:**

Der Stadtrat der Stadt Bad Blankenburg legt jedes Jahr den angenommenen Vorteil der in Absatz 2 aufgeführten Beitragsgruppen im Rahmen der dort genannten Sätze per Beschluss fest.

## § 3

### **§ 5 Abs. 1 Satz 2 der Satzung erhält folgenden neuen Wortlaut:**

Dieser Hebesatz wird jährlich vom Stadtrat in der jeweiligen Haushaltssatzung festgesetzt.

## § 4

### **Inkrafttreten**

Die Änderungssatzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Bad Blankenburg, den 18.05.2005  
Stadt Bad Blankenburg

Pabst  
Bürgermeister

(Siegel)